

NATÜRLICHES HEILMITTEL AUS DER TIEFE

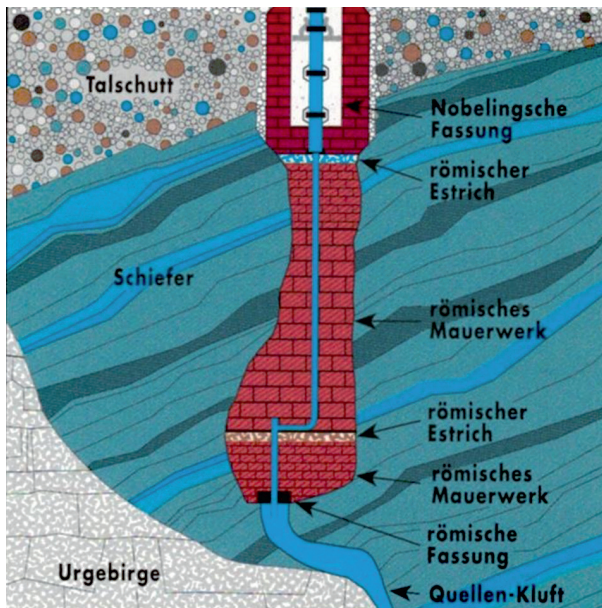
Aus über 2300 Metern Tiefe steigt in Bad Bertrich mineralisches Wasser aus einer vulkanischen Bruchspalte an die Oberfläche.

Die Bad Bertricher Bergquelle sprudelt mitten im Ort mit einer Wassertemperatur von 32°C aus der Erde. Durch zahlreiche Gesteinsschichten gefiltert, enthält das Trinkwasser wertvolle Mineralien. Die Zusammensetzung und Temperatur des Bad Bertricher Mineralwassers ist sogar deutschlandweit einzigartig: Es handelt sich um sogenanntes Glaubersalzthermalwasser, das es außer im tschechischen Karlsbad nur hier in Bad Bertrich gibt.

Wegen seiner heilenden Wirkung bei zahlreichen Beschwerden ist das Wasser der Bad Bertricher Bergquelle anerkanntes Heilwasser und wird auch heute noch in Trink- oder Badekuren zur natürlichen Behandlung eingesetzt.

Glaubersalztherme Bad Bertrich, Bergquelle

Die römische Quellfassung vom Brunnenkopf bis zur Bruchzone beträgt ca. 25 Meter.



Schnitt durch die römische Quellfassung mit Steigröhre
Darstellung nach Scherrer 1903.

EINE LANGE GESCHICHTE ...

Schon die Römer wussten die Bad Bertricher Thermalquelle zu schätzen. Sie waren die ersten, die die Heilquelle einfassten und das warme Wasser nutzten. Ihre Badeanlagen dienten zur Reinigung, aber auch zur Genesung.

Die Römische Bäderkunde bildet noch heute die Grundlage für viele Heil- und Thermalbäder. Im Laufe der Jahrhunderte festigte und erweiterte sich das Wissen über die heilsame Wirkung der Bad Bertricher Bergquelle, die auch heute noch medizinisch genutzt wird. Sowohl zur Vorsorge als auch bei der Behandlung verschiedener Beschwerden ist das Bad Bertricher Thermalmineralwasser sehr wirksam.



Am Trinkbrunnen um 1950

Direkt beim historischen Kurfürstlichen Schlößchen befindet sich heute der Trinkbrunnen.

Da das Heilwasser nur in begrenztem Maße zur Verfügung steht und am besten vor den Mahlzeiten getrunken werden sollte, sind die Trinkzeiten wie folgt:

Täglich

8:00 – 9:00 Uhr 11:00 – 12:00 Uhr 16:30 – 17:30 Uhr

Für das Abfüllen größerer Mengen empfehlen wir den Löwenkopf-Brunnen (Ecke Kirchstraße/ Eingang Kurgarten; täglich 8:00 - 9:00 Uhr).



Kleine Quellenkunde

DEUTSCHLANDS

EINZIGE GLAUBERSALZTHERME

32 ° C NATURWARM

in Bad Bertrich



GESUNDLAND
VULKANEIFEL

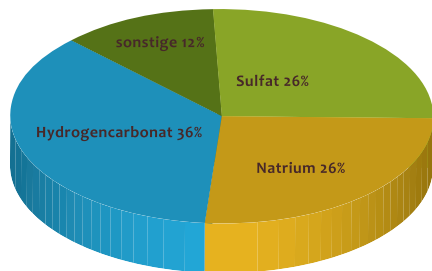
INTERESSANTE FAKTEN

- Das **Alter des Wassers** kann mittels der C¹⁴-Methode auf **24.800 Jahre** bestimmt werden.
- Die **natürliche Schüttmenge** der Quelle beträgt **123 Liter** pro Minute und ist weitestgehend konstant. Um die Quelle zu schützen, werden keine Pumpen oder andere Fördermethoden angewandt.
- Das Wasser tritt mit einer **Temperatur von 32°C** an die Oberfläche. Seine Ausgangstemperatur in 2,3 km Tiefe (**Geotemperatur**) beträgt ca. **70-75 °C**.
- Wasser, das mit mehr als 20°C naturwarm aus der Erde sprudelt, bezeichnet man als **Thermalwasser**.
- Da in einem Liter Bad Bertricher Bergquelle 2479 mg Mineralien gelöst sind und damit die nötige natürliche Mindest-Gesamtmineralisation von 1000 mg/l deutlich überschritten wird, ist das Bad Bertricher Wasser ein **Mineralwasser**.
- Die Zusammensetzung des in der Bergquelle gelösten Salzes wird nach dem deutschen Apotheker und Chemiker **Johann Rudolph Glauber (1604-1670)** auch als **Glaubersalz** bezeichnet. Somit ist die Bad Bertricher Bergquelle eine **Glaubersalztherme**.
- Als **Heilwasser** ist die Bad Bertricher Glaubersalzthermalquelle anerkannt, weil ihr Wasser nachweisbar therapeutische Wirkung hat und ortsgebunden zur Prävention oder Therapie genutzt werden kann.



Bad Bertricher Bergquelle

Natrium-Hydrogencarbonat-Sulfat-Therme
Grafische Darstellung der Hauptbestandteile



WIRKWEISE DER THERMALMINERALHEILQUELLE

Das Wasser der Bad Bertricher Bergquelle wird als natürliches Heilmittel geschätzt und angewandt. Es hat sowohl bei äußerlicher Anwendung als auch bei einer Trinkkur wohltuende Wirkung auf den Körper.

In der Regel kann jeder Besucher Bad Bertrichs die Wirkung des Wassers als Getränk oder Bad selbst testen. Die Fälle, in denen das Glaubersalzthermalwasser eine heilende Wirkung hat, werden als Heilanzeigen bezeichnet. Auch wann es nicht genutzt werden sollte (Gegenanzeigen), ist wichtig zu wissen:

Heilanzeigen für Bäder (äußerliche Anwendung)

- Entzündlich-rheumatische Erkrankungen
- Degenerative Erkrankungen der Gelenke und der Wirbelsäule

Gegenanzeigen

- Schwere Herzleiden
- Akute entzündliche Krankheiten

Heilanzeigen für Trinkkuren (innerliche Anwendung)

- Gastritis
- Chronische Magenschleimhautentzündungen
- Chronische Verstopfung
- Übermäßige Blähungen
- Morbus Crohn, Colitis ulcerosa

Gegenanzeigen

- Magen-Darm-Blutungen
- Akute infektiöse Lebererkrankungen



Therapiebecken
Vulkaneifel Therme

Tip:

Das Bad Bertricher Heilwasser hat in einer Temperatur unter 32°C eher eine beschleunigende, naturwarm getrunken eher eine stopfende Wirkung auf die Tätigkeit der Verdauungsorgane.

ZUSAMMENSETZUNG DER BAD BERTRICHER BERGQUELLE

Die Qualität der Bad Bertricher Bergquelle wird regelmäßig vom Institut Fresenius überprüft. Zusätzlich wird alle 10 Jahre eine sogenannte Große Heilwasseranalyse durchgeführt (zuletzt Oktober 2014).

In einem Liter Bad Bertricher Bergquelle sind demnach folgende Bestandteile enthalten:

Kationen	Massen-konzentration mg/l	Äquivalentkonzentration mmol/l	Äquivalent-anteil %
Lithium (Li)	0,37	0,053	0,16
Natrium (Na)	634	27,58	83,66
Kalium (K)	15,2	0,389	1,18
Rubidium (Rb)	0,036	0,0004	-
Cäsium (Cs)	0,007	0,0001	-
Ammonium (NH ₄)	1,4	0,078	0,24
Magnesium (Mg)	29,5	2,427	7,36
Calcium (Ca)	47,8	2,385	7,24
Strontium (Sr)	1,5	0,034	0,10
Barium (Ba)	0,022	0,0003	-
Mangan (Mn)	0,032	0,0011	-
Eisen, gesamt (Fe)	0,56	0,0201	0,06
Summe	730	32,97	100
Anionen			
Fluorid (F)	0,61	0,0321	0,10
Chlorid (Cl)	141	3,98	12,33
Bromid (Br)	0,54	0,0068	0,02
Iodid (I)	0,014	0,0001	-
Nitrit (NO ₂)	0,006	0,0001	-
Nitrat (NO ₃)	< 0,3	-	-
Sulfat (SO ₄)	646	13,43	41,65
Hydrogenphosphat (HPO ₄)	0,06	0,0013	-
Hydrogencarbonat (HCO ₃)	903	14,80	45,89
Hydrogensulfid (HS)	< 0,005	-	-
Summe	1690	32,25	100
Undissoziierte Stoffe			
Kieselsäure (H ₂ SiO ₃)	55,6		
Borsäure (HBO ₂)	2,92		
Summe der gelösten Mineralstoffe	2479		
Gelöste Gase			
Kohlenstoffdioxid (CO ₂)	112		
Schwefelwasserstoff (H ₂ S)	< 0,005		